

Infozeitschrift der Stadtgemeinde Güssing

güssing

meine Stadt

**Viel los in den
Ortsteilen**

**Die Burgpläne
für 2021**

**Karawane der
Menschlichkeit**

Ausgabe 5/2020



*Die Stadtgemeinde Güssing
wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr 2021!*

LIEBE GÜSSINGERINNEN! LIEBE GÜSSINGER! WERTE BEVÖLKERUNG UNSERER ORTSTEILE! LIEBE JUGEND!

Ein „außergewöhnliches“ Jahr neigt sich seinem Ende zu. Ein Jahr, das uns allen sehr lange in Erinnerung bleiben wird. Waren wir noch hoffnungsfroh in das neue Jahr gestartet, prägte ab März die Corona-Krise unseren Alltag. Das öffentliche Leben musste heruntergefahren werden. Die Wirtschaft kam zum Stillstand. Menschen arbeiteten in Kurzarbeit. Homeschooling über Computer wurde zur Herausforderung für LehrerInnen genauso wie für SchülerInnen und Eltern. Diese Maßnahmen waren notwendig, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und um unser aller Gesundheit zu schützen.

Auch für die Gemeinde ergaben sich dadurch viele Aufgaben. Für die Schulen und für den Kindergarten galt es die richtigen Maßnahmen zu setzen. Dank der großartigen Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Lehrerinnen und Lehrer sind wir gut durch den ersten LOCKDOWN gekommen.
Danke für Euren großartigen Einsatz!

Nach dem Aufheben der Maßnahmen folgten einige Wochen des fast „normalen“ Lebensalltages. Viele Gäste besuchten unsere Stadt und lernten Güssing samt seiner Umgebung kennen. Auch in der Gemeinde wurden – trotz der schwierigen Umstände – Projekte weitergebaut und neue in Angriff genommen (Rathaus, Aufschließungsgebiete Krottendorf und Ludwigshof, Straßenbau in Langzeil, Straßenbeleuchtung). All dies erfolgt angesichts einer finanziell angespannten Lage, da wir einen Rück-

gang der Einnahmen zu verzeichnen haben. Dieser Einnahmen-Rückgang beläuft sich auf € 415.800, – und setzt sich zusammen aus geringeren Einnahmen bei den Ertragsanteilen, bei der Kommunalsteuer und bei Transferzahlungen.



Aufgrund des starken Anstiegs bei den Covid-19 Infektionen sind wir seit Anfang November abermals mit harten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie konfrontiert. Wir alle sind aufgerufen, dafür unseren persönlichen Beitrag zu leisten. Es geht um unsere Gesundheit. Halten wir uns an die geforderten Regeln und handeln wir mit Eigenverantwortung.

Schließlich wissen wir alle aus Erfahrung, dass nach einem Tief wieder ein Hoch kommt. Arbeiten wir gemeinsam für dieses neue Hoch. Nur gemeinsam werden wir es schaffen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein hoffentlich besseres Jahr 2021 – es wäre ein schönes Geschenk für das Jubiläum 100 Jahre Burgenland.

Vinzenz Knor



RATHAUS MIT NEUEM DACH

Seit Sommer 2019 wird das Güssinger Rathaus saniert und umgebaut. Vieles ist bereits geschehen, und trotz einer Corona-bedingten Pause liegen die Arbeiten im Zeitplan. Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist der Abschluss der Sanierungsarbeiten am Rathausdach. Dieses wurde neu eingedeckt und erstrahlt nun in schönem Ziegelrot. Als nächstes ist die Sanierung und der Ausbau des Dachgeschosses an der Reihe. Diese Arbeiten werden noch in diesem Jahr abgeschlossen, damit die Büros aus dem 2. Obergeschoss provisorisch ins Dachgeschoss übersiedeln können.

Somit wird es im nächsten Jahr möglich sein, die Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss zu sanieren. Im Endausbau werden im Dachgeschoss das Rathausarchiv, das Büro für die Burgenländische Gemeinschaft und zwei Wohnungen untergebracht sein. Ein weitere wichtige Etappe im nächsten Jahr: Der Umbau des ehemaligen Kinosals zum Stadtsaal für Lesungen, Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen.

150. GEBURTSTAG DES SELIGEN LADISLAUS

Mit einer Festmesse am 28. Oktober in der Basilika Güssing gedachte man des 150. Geburtstages von Ladislaus Batthyány-Strattmann. Der Reliquien-schrein des 2003 Seliggesprochenen Arztes befindet sich in der Basilika Güssing. Pater Anton Bruck zelebrierte den Gottesdienst im Beisein von Vertretern der Familie Batthyány-Strattmann, der Stadt Güssing sowie der Burg- und Klosterstiftung.

Foto (zvg) v.li.n.re.: Pater Anton Bruck, Fürst Ladislaus E. Batthyány-Strattman mit seiner Tante und seinen beiden Kindern und Stiftungsmanager Gilbert Lang bei der Festmesse in der Basilika Güssing



PERSONALIA

Bürgermeister Vinzenz Knor, Amtsleiter OA Gustav Glatter und VB Martin Muik haben Kindergarten-helferin Gabriele STEINER zum 50. Geburtstag gratuliert. Wir schließen uns den Glückwünschen an.



Foto (zvg) v.li.n.re.: Martin Muik, Gustav Glatter, Gabriele Steiner, Bgm. Vinzenz Knor



WAS IST 2021 AUF BURG GÜSSING LOS?

Das von der Covid-Krise geprägte Jahr 2020 war für alle Kulturanbieter und Museumsbetreiber ein besonders schwieriges Jahr. Dementsprechend hoffen die Verantwortlichen der Burgstiftung Güssing auf eine Trendwende im Jahr 2021. Hier die Höhepunkte für das kommende Jahr:

Sonderausstellung

Der neue Stiftungsadministrator KR Werner Unger und Burgmanager Gilbert Lang sind im laufenden Kontakt mit dem Land Burgenland, um die für das Jubiläumsjahr „100 Jahre Burgenland“ geplante Sonderausstellung auf Burg Güssing zu organisieren. Das Thema dieser Sonderausstellung lautet „Von Deutschwestungarn zum Burgenland – die Geschichte einer Region von 1848 bis 1921“. Vier Ausstellungsräume in der Hochburg werden dafür zur Verfügung gestellt, die Umbau- und Tischlereiarbeiten haben bereits begonnen.

Theater und Hochzeiten

Was die Theateraufführungen im großen Burghof betrifft so planen der Intendant des Güssingers Kultursommers, Prof. Frank Hoffmann, und Marianne Resetarits von

Musical Güssing ihre Aufführungen für 2021 wieder fix ein. Burgwirt Harald Schmirll bleibt dem Burgrestaurant treu und wird auch 2021 auf Burg Güssing kochen. Darüber freuen sich auch die vielen Brautpaare, die für 2021 ihre Hochzeitsfeier auf der Burg reserviert haben, einige Termine sind noch frei.

Absturzsicherung für Kräutergarten

Der bei BurgbesucherInnen und Hochzeitspaaren beliebte Kräutergarten bietet einen traumhaften Ausblick. Dieser ist aufgrund der niedrigen Mauer nicht ganz ungefährlich, nutzen sie doch viele auch als Sitzgelegenheit. Deshalb wird die Mauer in diesem Bereich mit einer Glasbrüstung versehen. Diese gewährleistet Schutz und weiterhin die einzigartige Aussicht hoch über dem Ramsargebiet „Güssinger Fischteiche“.

Tulpenbeet in „Rot-Gold“ auf Burg Güssing

Anlässlich „100 Jahre Burgenland“ wird ein überdimensionales Tulpenbeet in den Landesfarben rot/gelb im Burghof angelegt, die Zahl 100 wird mit weißen Tulpen dargestellt. Insgesamt wurden dafür 3.500 Tulpenzwie-



bel bei der Gärtnerei Pomper bestellt. Die Mitarbeiter des Güssinger Bauhofes sowie das BFI sorgen für die ordnungsgemäße Bepflanzung, sodass im Frühjahr 2021 bereits die Farben Rot-Gold (Gelb) auf Burg Güssing erblühen werden. Mit dem Tulpenbeet huldigt man auch dem großen Botaniker Carolus Clusius, der die Tulpenzwiebel aus dem Orient nach Wien brachte und immerhin zehn Jahre auf Burg Güssing lebte und wirkte.

Schlösserstraße und Neujahrskonzert

Im Zuge eines Interreg-Projektes mit Slowenien wird ein Geschichtsmagazin über alle Burgen der Schlösserstraße herausgegeben, gemeinsame Familienangebote werden ausgearbeitet und auch Geocaching, eine Art Schatzsuche, soll BesucherInnen auf die Burgen der Schlösserstraße locken. Über 2,5 Mio. Zuseher haben in ORF und 3-Sat im Rahmen der Schlösserstraßenserie die Burg Güssing gesehen. Noch mehr werden es sein, wenn beim kommenden Neujahrskonzert der Philharmoniker am 1. Jänner 2021 der Pausenfilm anlässlich „100 Jahre Burgenland“ gezeigt wird, bei dem auch Burg Güssing zu sehen sein wird.

FRIEDENSLICHT VON BETLEHEM 2020

Der ORF Burgenland teilt mit, dass eine Abholung des Friedenslichtes von Betlehem aufgrund der weltweiten Covid-Krise derzeit nicht gewährleistet sei. Falls es doch möglich sein sollte, das Friedenslicht von Betlehem kurz vor dem Heiligen Abend in das Burgenland bzw. nach Güssing zu bringen, wird in der Basilika Güssing und im Eingangsbereich des Güssinger Rathauses jeweils eine Laterne mit dem Friedenslicht aufgestellt. Von dort können sich die Bürgerinnen und Bürger das Licht kontaktlos und mit allen Sicherheitsauflagen abholen.

Weitere Infos zum Thema Friedenslicht erfahren Sie rechtzeitig vor Weihnachten in den Sendungen des ORF Burgenland bzw. im Rathaus Güssing oder in der Pfarrkanzlei Güssing.



Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Aufsichtsratsvorsitzender der KRAGES, Primarius Dr. Wilfried Horvath, Ärztlicher Direktor des KH Güssing, und Mag. Hubert Eisl, MBA, Geschäftsführer der KRAGES
Fotocredit: Elisabeth Kloiber



KRANKENHAUS GÜSSING – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Das Jubiläum zum 120-jährigen Bestehen des Krankenhauses Güssing nahm man zu Anlass, um auf die ereignisreiche Geschichte des Hauses zurückzublicken und gleichzeitig Pläne für einen Aus- und Umbau vorzustellen: Durch die völlig neue Station für Akutgeriatrie und Remobilisation (kurz AGR) erfährt das Krankenhaus eine wichtige Aufwertung. Durch die rund acht Millionen Euro hohe Investition entstehen 24 neue Betten und vier ambulante Behandlungsplätze.

Neben der Basis- und Akutversorgung für die Bezirke Güssing und Jennersdorf übernimmt das Spital damit die AGR-Versorgung für das gesamte Südburgenland. Damit wird das Haus in Zukunft eine wichtige Rolle für die ältere Generation spielen. Die neue Station ist unter anderem für Patienten gedacht, die nach schweren Stürzen oder anderen medizinischen Gründen wieder in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren sollen. Dazu bedarf es Remobilisations-Maßnahmen wie beispielsweise das Erlernen von eigenständigem Gehen oder Kochen, um den Alltag wieder alleine bestreiten zu können.

„Mit dem ‚Masterplan Burgenlands Spitäler‘ werden wir die häuserübergreifende Zusammenarbeit stärken und Güssing einen neuen Fokus für die Zukunft geben, von der inneren Medizin über die Orthopädie bis zur Akutgeriatrie und Remobilisation. Dies alles wird ein rundes Ganzes ergeben, vor allem als Angebot für die ältere Generation“, so KRAGES Geschäftsführer Hubert Eisl.



Zum Jubiläum wird es nächstes Jahr eine Chronik geben.
Ansichtskarte 1934.

„GEMEINSAM ANPACKEN“ – EXPLEO ERNEUERT KINDERSPIELPLATZ IN GÜSSING

Unter dem Motto „Gemeinsam Anpacken“ hat sich das Güssinger Team von Expleo (ehemals SOS) heuer das Ziel gesetzt, den Spielplatz an der Dammstraße mit Sandkiste, Balancierbalken und einer neuen Sitzgarnitur auszustatten. Das Unternehmen hat dafür nicht nur die notwendigen Materialien gesponsert, sondern auch die Mitarbeiter*innen selbst halfen tatkräftig mit, das Projekt für die Gemeinde umzusetzen.

In Zusammenarbeit mit und unter der fachmännischen Anleitung der Firma REALTO wurde im September und Oktober an je einem Tag fleißig geschliffen, lasiert und schlussendlich der Aufbau der Geräte am Spielplatz ermöglicht.

Zum Projektabschluss bedankte sich Herr Bürgermeister Vinzenz Knor noch persönlich bei allen Helfer*innen für die tolle Zusammenarbeit und Umsetzung. Bei Getränken und einem kleinem Snack ließ man die gelungene Spielplatzerneuerung gemütlich ausklingen.



RICHTLINIEN FÜR DEN HEIZKOSTENZUSCHUSS

Das Land Burgenland gewährt Personen, die ihren Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 7. 9. 2020) haben, zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten in der Heizperiode 2020/2021 einen Heizkostenzuschuss. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt und wird aus Mitteln des Landes Burgenland finanziert. Nicht förderfähig sind Personen, deren Aufenthalt in einem Altenwohn- und Pflegeheim oder in einer stationären Behinderteneinrichtung zumindest anteilig aus Mitteln der Sozialhilfe getragen wird oder deren Hauptwohnsitz ein Studentenwohnheim, Gästehaus oder ähnliches ist..

Ausmaß der Förderung

Der Heizkostenzuschuss wird nur einmalig in Höhe von € 165,- pro Haushalt gewährt.

Einkommensgrenzen

Ein Heizkostenzuschuss kann nur gewährt werden, wenn das Haushaltseinkommen des Vormonats der Antragstellung nicht die Höhe der analog zu § 9 Burgenländisches Mindestsicherungsgesetz – Bgld. MSG, LGBl. Nr. 76/2010 i.d.F. LGBl. Nr. 82/2018 und § 299a ASVG, BGBl. Nr. 189/1955 i.d.F. BGBl. I Nr. 84/2019 festgelegten jeweiligen Einkommensgrenzen übersteigt. Die Beträge sind auf volle Euro-Beträge zu runden.

Dieser Richtsatz beträgt für das Jahr 2020 – netto

- a) für alleinstehende Personen: € 918,-
- b) für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Beitragsmonaten) € 1.080,-
- c) für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.377,-
- d) pro Kind: € 177,-
- e) für jede weitere Person im Haushalt: € 459,-

Antragstellung und Auszahlung

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises ab 07. 09. bis 31. 12. 2020 bei der zuständigen Gemeinde zu stellen. (ACHTUNG: Veränderter Zeitraum gegenüber früherer Jahre!)

Spätere Antragstellungen und Unterlagenanmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Den Antrag für den Heizkostenzuschuss sowie die Richtlinien dazu finden Sie auf der Website der Stadtgemeinde unter www.guessing.co.at



WAS TUT SICH IN UNSEREN ORTSTEILEN?

Das technische Büro der Stadtgemeinde Güssing ist unter der Leitung von Alexander Gulyas unter anderem für Kanal- u. Wasserbau, Straßen-, Hochbau sowie für die Straßenbeleuchtung in unserer Stadt verantwortlich. Und da gibt es laufend was zu tun. Hier ein Überblick über aktuelle Projekte.

Neue attraktive Bauplätze für die Stadt

In den Ortsteilen Ludwigshof und Krottendorf werden zur Zeit mehr als 60 Bauplätze mit der nötigen Infrastruktur wie Wasser, Kanal, Strom, Internet usw. versorgt, um für aöoe, die sich in Güssing ansiedeln möchten, perfekte Bedingungen zu schaffen. Allein in Ludwigshof wurden 40 neue attraktive Bauparzellen mit Burgblick geschaffen, die nun für Bauwerber zur Verfügung stehen. Laut Bürgermeister Vinzenz Knor sind bereits erste Bauansuchen eingelangt.

Für 22 Bauparzellen im Ortsteil Krottendorf entstehen derzeit Schmutz- und Regenwasserkanal sowie die Trinkwasserversorgung. Auch der Straßenbau in diesem Bereich schreitet voran, immerhin wird schon an den ersten Wohnhäusern gebaut.



Aufschließung Krottendorf



Ludwigshof



Straße in Langzeil saniert

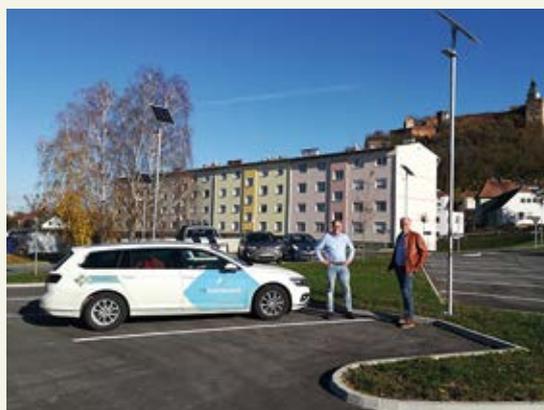
Aufatmen können die BewohnerInnen im Ortsteil Langzeil. Hier wurde in den letzten Wochen die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt auf einer Länge von 1,2 Kilometern komplett erneuert. Die bestehenden Schächte wurden teilweise angehoben, die Drainagegräben nachgeschnitten und die Durchlässe zu den Hauseinfahrten erneuert. Nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten konnte schließlich auch das Bankett neu hergestellt werden. Für die Sanierung dieses Straßenabschnittes war zwischenzeitlich eine Sperre für den Verkehr notwendig.

Neue Straßenbeleuchtung für Rotkreuzberg

In der Rotkreuzberg-Straße sowie in der Flurgasse wurden insgesamt 24 Lichtmasten ausgetauscht und auf moderne LED-Beleuchtungskörper umgerüstet. Diese brauchen nicht nur weniger Strom, sondern sorgen in der Abend- und Morgendämmerung und in den Nachtstunden für mehr Sicherheit. Auch der öffentliche Parkplatz Gartengasse wurde vor kurzem mit einer modernen Straßenbeleuchtung ausgestattet. Es handelt sich dabei um smarte Solarleuchten der Vorarlberger Firma F8 Solartechnik.



Langzeil



Gartengasse



Rotkreuzbergstraße



IHRE VERLÄSSLICHEN PARTNER

- Leasing
- Bausparen
- Versicherungen

GeneralAgentur
Güssing

7540 Güssing
Clusiusplatz 4



Partner der
Agrarwirtschaft

für Sojabohnen, Sojaschrot & Sojaöl

Die gentechnikfreie Sojaölmühle:

REGIONAL – NACHHALTIG – INNOVATIV – ZUKUNFTSORIENTIERT



- ✓ Europäische, gentechnikfreie Herkunft
- ✓ Österreichische Qualitätsproduktion
- ✓ Transparente Produktqualitäten
- ✓ Kurze Transportwege
- ✓ Ganzjährige Übernahme/Verfügbarkeit
- ✓ GVO-frei, Donau Soja und QS zertifiziert

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute
und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

www.bagoil.at

FRISCH VOM GRILL



GRILLHENDL



BACKHENDL



STELZEN



RIPPERL

Perfekt für
Ihre Feier!



Di, Fr, Sa in Güssing am Hauptplatz bei Post
www.fandl-hendl.com
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

Raiffeisen
Meine Bank



MEINE GELDANLAGE
MACHT DEN UNTERSCHIED.

FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT:
NACHHALTIG VERANLAGEN MIT RAIFFEISEN.

Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen können Sie heute mitentscheiden, wie die Welt morgen aussieht. Mehr auf bgld.raiffeisen.at

ARTHUR FANDL EHRTE JOHN LENNON



Anlässlich des 80. Geburtstages von John Lennon am 9. Oktober gab Arthur Fandl in Güssing ein Spontankonzert unter dem Motto „Lennon from a balcony“. Der Musiker sang und spielte im Wohnzimmer seiner Wohnung und über Lautsprecherboxen hörte man Songs wie „Imagine“, „Strawberry Fields Forever“, „Help“, „Ticket to Ride“, „All You Need Is Love“, „Give Peace a Chance“ auf dem Hauptplatz, wo etliche Zuhörer das Konzert beklatschten.

MEHR ALS 50.000 FAHRGÄSTE MIT „MEIN GÜSSING TAXI“ UNTERWEGS

Seit mittlerweile sechs Jahren bildet das „Mein Güssing Taxi“ gemeinsam mit „ÖKOTrip“ eine wichtige Grundversorgung für den öffentlichen Verkehr in der Region Güssing und im unteren Pinka- und Stremtal.



Vor kurzem bedankte sich Vizebürgermeister und Verbandsobmann-Stellvertreter Christian Garger bei Frau Petra Tapler aus Langzeil mit einer Jahreskarte für das „Mein Güssing Taxi“, denn sie wurde als 50.001 Fahrgast des Mikro-ÖV Systems gezählt. „Wir haben mit der Einrichtung von „Mein Güssing Taxi“ einen richtigen und wichtigen Schritt für die Mobilität unserer Bürger geschaffen. Nur wer mobil ist, kann am gesellschaftlichen Leben teilnehmen“, so Christian Garger.

Das „Mein Güssing Taxi“ ist an Werktagen von 8 bis 17 Uhr gegen halbstündiger Voranmeldung unterwegs. Die Vermittlungszentrale ist an Werktagen von 7 bis 16 Uhr besetzt und unter der Telefonnummer: 03322/440 50 erreichbar.

**DI MIKOVITS & PARTNER**

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

PLANUNG – BAUAUFSICHT – GUTACHTEN



A-7540 GÜSSING
WIENER STRASSE 52
TEL: 03322/43088
office@tbmikovits.at



WIE GEHT „KLIMAFITTES BAUEN“?

Wie macht sich der Klimawandel in unserer Region konkret bemerkbar und wie können wir uns alle optimal an diese neuen Bedingungen anpassen?

Mit dieser Frage beschäftigt sich das Projekt #talents4climate, das im September im Technologiezentrum Güssing mit einem Treffen aller Partner gestartet wurde. Zu den Projektpartnern zählen mehrere Schulen im ökoEnergieland (darunter die Mittelschulen in Güssing und St. Michael, die Allgemeine Sonderschule in Güssing, die Volksschulen in Güttenbach, Heiligenkreuz im Lafnitztal und Neuberg) sowie das Europäische Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing, O.K. Energie Haus und das Klimabündnis Österreich.

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Projektes zählen unter anderen „klimafittes Bauen“. Dabei sollen die SchülerInnen praktisches mit theoretischem Wissen

verbinden können. So werden beispielsweise neue Schulkonzepte im Unterricht implementiert, Exkursionen und Workshops zum praktischen Verständnis durchgeführt und Klimaplätze an den Standorten der beteiligten Bildungseinrichtungen etabliert, unter dem Motto „von der Idee bis zur Umsetzung“.

Ein besonderes Augenmerk soll auch auf die Förderung von Mädchen, jungen Frauen und Kindern mit Migrationshintergrund gelegt werden. Diesbezüglich konnte die Bildungsdirektion Burgenland als externer Partner gewonnen werden.





DIE UDO JÜRGENS STORY

SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK

Sa, 27.02.2021

19:30 Uhr

Informationen & Tickets
Kulturzentrum Güssing, Schulstraße 6
7540 Güssing, t +43 3322 42146
 WEBSHOP kulturzentren.at



NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t o 26 82- 6 55 60, www.nebau.at



Hauptstraße 11

3-Zimmer-Wohnungen
WNFL rd. 66 m²
Balkon, Terrasse
HWB 27 kWh/m².a, fGEE 0,57
Sofort beziehbar

Eigenmittel ab rd. EUR 3.380,--
mtl. Miete ab rd. EUR 574,--

wohnen in GÜSSING



Grabenstraße 25

2- und 3-Zimmer-Wohnungen
WNFL rd. 61 bis 77 m²
Balkon, PKW-Stellplatz
HWB 28 kWh/m².a
Sofort beziehbar

Eigenmittel ab rd. EUR 12.700,--
mtl. Miete ab rd. EUR 467,--

Wir bauen Ihren Wohntraum!

Frau Rötzer
02682 65560 DW 33
d.roetzer@nebau.at



www.nebau.at

BASKETBALL IST BACK

Nach der vorzeitigen Beendigung der Meisterschaft in der letzten Saison (die Blackbirds waren wieder unter den letzten vier), begann die heurige Saison plangemäß. Die Blackbirds sind nach fünf Siegen Tabellenführer in der 2. Bundesliga. Headcoach Daniel Müllner bekam mit Goran Patekar einen Assistantcoach. Die Mannschaft wurde mit dem Spieler Florian Pöcksteiner aus St. Pölten verstärkt. Seit kurzem gelten für die Zweitligaklubs dieselben Bedingungen wie für die Superliga. Das heißt der Spielbetrieb wurde wieder aufgenommen.

Alle Spiele der Blackbirds können via Livestream mitverfolgt werden. Details dazu auf der Homepage, auf Instagram und Facebook.



BURG GÜSSING IN ROT-WEISS-ROT

Der schreckliche Terroranschlag in Wien hat uns alle erschüttert. Als Zeichen der Trauer und der Solidarität mit der Stadt Wien und den Familien der Terroropfer wurde die Burgbeleuchtung auf „Rot-Weiss-Rot“ umgestellt.





GÜSSINGER SPORTVEREIN 2020 – EIN SCHWIERIGES JAHR, ABER MIT VIELEN ERFOLGEN!

Der GSV blickt auf ein außergewöhnliches Jahr 2020 mit extrem schwierigen Rahmenbedingungen zurück. Dieses herausfordernde Jahr hat aber gezeigt, dass der Güssinger Sportverein sowohl in seiner organisatorischen als auch sportlichen Struktur bestens aufgestellt ist.

Zunächst möchten wir die organisatorischen „Highlights“ des Jahres 2020 hervorheben:

- Jänner 2020: Generalversammlung – das größte GSV-Vorstandsteam, das es jemals gegeben hat
- Juli 2020: ao Generalversammlung – Gründung der Sektion Volleyball „GSV VOLLEYS“
- August 2020: Future Kids Cup 2020 – hervorragend organisiertes NW-Turnier im Stadion Güssing

Dazu kommen zahlreiche sportliche Erfolge unserer mittlerweile 14 GSV-Teams:

- 2 Turniersiege beim Future-Kids-Cup 2020: U8 (gegen Rapid Wien) und U9 (gegen HSV Klagenfurt)
- Herbstmeistertitel U16 und U14 (ohne Punkteverlust!)
- U12 gewinnt alle 7 Spiele.
- U11 verliert nur 1 Spiel bei 5 Siegen.
- U10 und U9 gewinnen 5 von 6 Spielen mit jeweils nur 1 Unentschieden.
- U8 gewinnt alle 3 Miniturniere!
- Junior Girls U10 feiern ihre ersten Siege in der Meisterschaft.
- GSV VOLLEYS gewinnen alle 7 Meisterschaftsspiele!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Spielern, Spielerinnen, Trainern, Funktionären und Helfern, bei allen Sponsoren und Fans für die Unterstützung 2020 bedanken und freue mich auf ein hoffentlich „normales“ Sportjahr 2021!

Mit sportlichen Grüßen, Hannes Winkelbauer
(Obmann des Güssinger Sportvereins)

GEWINNSPIEL 2020



Die Verlosung des großen GSV-Gewinnspiels muss aufgrund des Lockdowns auf Dezember verschoben werden. Den genauen Termin bzw. die Gewinner erfahren Sie auf der GSV-Homepage: www.sv-guessing.at. Bitte kaufen Sie noch zahlreich Lose und unterstützen Sie damit den Güssinger Sportverein – es gibt wertvolle Preise zu gewinnen!

GÜSSINGER SPORTVEREIN Gewinnspiel 2020

1.Preis: € 750,- in BAR gesponsert von **LOKAL** MANUELA JANDRUSITZ

2.Preis: € 500,- in BAR gesponsert von **BANK BURGENLAND**

3.Preis: € 250,- in BAR gesponsert von **Raiffeisenbezirksbank Güssing**

... und viele weitere Preise!

Die Verlosung findet am Samstag, 14.11.2020 im Stadion Güssing statt.

Lospreis: € 2,-

LOKAL MANUELA JANDRUSITZ

P. GRATIAN LESER-STRASSE 15 7540 GÜSSING www.lokal.cc

Der Güssinger Sportverein bedankt sich bei allen Sponsoren und Werbepartnern für die Unterstützung 2020!

Hauptsponsoren:



Sponsoren und Wirtschaftspool:



Werbepartner und Matchsponsoren:





KARAWANE DER MENSCHLICHKEIT

Mitte September wurde die Idee der KARAWANE DER MENSCHLICHKEIT geboren. Mittlerweile sind die freiwilligen HelferInnen mit vielen Eindrücken im Gepäck heimgekommen. Unzählige Menschen und viele Unternehmen haben aktiv zum Gelingen beigetragen und schlussendlich gingen über 40.000 Euro an Geld- und mehr als 12 Tonnen an Sachspenden ein.

Diese wurden in Güssing von zahlreichen HelferInnen in unendlich vielen Stunden sortiert und in mehr als 500 Bananenkisten verpackt.

Kurz bevor die „Karawane der Menschlichkeit“ sich auf den Weg machte, kam noch eine ganz besondere Sachspende an: Liebevoll gestaltete Briefe mit englischen Grußbotschaften und Sprüchen! Verantwortlich dafür ist die Sport Mittelschule Güssing, mit großer Unterstützung von Direktorin Martina Bugnits und FL Christoph Kienzl. Die SchülerInnen aus Güssing wollten den jungen Menschen im Lager von Moria Freude bereiten und mit den Botschaften Mut und Hoffnung zusprechen. Anfangs war es nicht ganz klar, ob oder wie die Briefe vor Ort verwendet werden können. Doch dann traf man

die 14-jährige Afghanin Nazanin, die ausgesprochen gut Englisch spricht. Damit sie im Lager nicht untätig herumsitzt, hat das Mädchen begonnen, Kindern Englischunterricht zu geben. Als man der jungen Lehrerin die Briefe übergab, strahlten sie und ihre SchülerInnen um die Wette. Die Botschaften sind nun Teil von Nazanins Unterricht und es wurden viele Antwortbriefe mitgegeben, die bereits wieder an die SchülerInnen in Güssing weitergereicht wurden.

Herzlichen Dank an die MS Güssing für diese großartige Idee und Umsetzung!

Nach wie vor werden Geldspenden angenommen, diese werden direkt nach Lesbos überwiesen und kommen einem Schulprojekt im Lager Kara Tepe zugute:

Spendenkonto: Karawane der Menschlichkeit
IBAN: AT14 3302 7000 0002 3408
BIC: RLBBAT2E027

Weitere Infos zum Hilfsprojekt:
www.facebook.com/karawanedermenschlichkeit



ECOLE-MATURANTIN GEWINNT „GOLDENES KLEEBLATT“



Das Forum „Gewaltfreies Burgenland“ veranstaltet alljährlich den Literaturwettbewerb „Goldenes Kleeblatt gegen Gewalt“. Unter dem Motto „Briefe für den Frieden“ hatte man Gelegenheit, einen Beitrag in deutscher Sprache mit maximal 3000 Anschlägen an Politiker*innen, hohe geistliche Würdenträger*innen oder an ein Staatsoberhaupt zu schreiben.

Lisa-Marie Lorenz aus der 5AHW, ecole güssing, schrieb Herrn Harald Vilimsky, Politiker und Abgeordneter zum Europäischen Parlament, einen sehr mutigen und gehaltvollen Brief, mit dem sie eine unabhängige Jury begeistern konnte und somit mit dem Sonderpreis (Geldpreis) für Jugendliche ausgezeichnet wurde.

Coronabedingt erfolgte keine öffentliche Preisverleihung. Wir gratulieren dennoch sehr herzlich.



Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Als Teil des STRABAG-Konzerns bietet Ihnen Lang u. Menhofer leistungsstarke Lösungen im Bereich Infrastruktur wie Asphaltierungen, Pflasterungen oder die Gestaltung von Außenanlagen. Bauen auch Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how von Lang u. Menhofer.

www.strabag.com

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Europastr. 1, 7540 Güssing



KONETZNY Ges.m.b.H. Co.KG
Kanal- und Wasserleitungsbau
Strassendurchbohrungen
Installationen
Betonkernbohrungen
und sämtliche Baggerarbeiten

A-7540 Güssing
Wiener Strasse 64

Tel.: 0 33 22 / 426 19 Fax DW 14
Mobil: 0664 / 42 11 331

www.konetzny.at



JUNG-WISSENSCHAFTLER MIT DR. HANS RIEGEL-FACHPREIS PRÄMIERT

Auch heuer machte sich die Fachhochschule Wiener Neustadt in Kooperation mit der Kaiserschild-Stiftung auf die Suche nach besonders herausragenden vorwissenschaftlichen Arbeiten (VWA), verfasst von Schülerinnen und Schülern der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Kärnten. Eine hochkarätige Fachjury verlieh schlussendlich die Dr. Hans Riegel-Fachpreise für die besten Arbeiten in den MINT-Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik. Bedingt durch Corona fand die Prämierung in diesem Jahr im Rahmen einer Online-Session statt.

Alexander König, gegenwärtig bereits Absolvent des BORG Güssing, hat sich in seiner vorwissenschaftlichen Arbeit mit dem Thema „Mikrofauna und Flora - Mikroskopisches Leben in der Strem“ intensiv auseinandergesetzt. Die Arbeit des gebürtigen Rudersdorfers wurde in der Kategorie Biologie auf Platz eins gereiht. Die Laudatorin Karin Haller begründet diese Platzierung mit den Worten: „Einbringung einer eigenständigen und sensationell geführten Kleinforschungsarbeit in der eigenen

Heimat. Das ist einzigartig!“ Ziel der Arbeit war es, heimische Gewässer auf Mikroorganismen zu untersuchen und zu katalogisieren. Für diese Untersuchungen wurden mehrere Proben an unterschiedlichen Tagen genommen, um eine möglichst genaue Erforschung der sich im Wasser befindlichen Kleinstlebewesen vornehmen zu können. Frau Professor Madeleine Zsifkovits begleitete Alexander als Betreuungslehrerin beim Arbeiten für diese, nun mit einem Fachpreis prämierte, VWA.

„Die Förderung unserer Schülerinnen und Schüler im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Industriellenvereinigung und der Pädagogischen Hochschule Wien mit dem MINT-Gütesiegel bestätigt“, unterstreicht Direktor Mag. Robert Antoni das Engagement des BORG Güssing in diesem Bereich. Die Schulgemeinschaft freut sich natürlich über diese Auszeichnung der Arbeit von Alexander König und wünscht ihrem Absolventen alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg!



HOHER BESUCH AM BORG GÜSSING

Bildungslandesrätin Daniela Winkler überzeugte sich bei einem Schulbesuch gemeinsam mit Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz im BORG Güssing von dem umfangreichen Ausbildungsangebot für die Jugendlichen.

Direktor Robert Antoni empfing die beiden und präsentierte mit Lehrerkollegen das umfangreiche Bildungsangebot und die Möglichkeiten der Spezialisierung und der zusätzlichen Berufsausbildung: „Das Gymnasium Güssing ist eine AHS mit modularer Oberstufe, in der jede Schülerin und jeder Schüler nach ihren bzw. seinen Begabungen und Interessen gefördert und gefordert wird. Auf dem Weg zur Matura haben die Jugendlichen die Wahl, sich für einen der Schwerpunkte aus den Bereichen Sport, Naturwissenschaft, Musik oder Informatik zu entscheiden.

Als Besonderheit bietet das Gymnasium Güssing seit 1991 als einzige AHS im Burgenland die Möglichkeit eines Lehrabschlusses freiwillig neben und zusätzlich zur Matura.“ Seit Beginn des Gewerbegymnasiums haben bereits 193 Absolventinnen und Absolventen ihre Lehrabschlussprü-

fungen mit teilweise ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Wie erhoben wurde, sind aus dem Bereich Innenausstattung 54% der AbsolventInnen in einem Unternehmen dieser Branche tätig, aus dem Elektrobereich sind es 34%.

Derzeit absolvieren 83 Schülerinnen und Schüler (8 Elektro, 12 Innenausstattung, 17 IT-Technik, 21 Mediendesign und 25 Fitnessbetreuung) eine Lehrausbildung. Bildungslandesrätin Daniela Winkler zeigte sich beeindruckt von dem vielseitigen und vor allem praxisbezogenen Ausbildungsangebot, das das BORG den Schülerinnen und Schülern bietet: „Mit diesem Modell erhöhen sich zum einen die beruflichen Chancen der Absolventinnen und Absolventen und zum anderen profitiert die regionale Wirtschaft, indem Facharbeiter vor Ort ausgebildet werden.“

INFORMATIONEN ZUM CORONAVIRUS

Wir haben für Sie die wichtigsten Telefonnummern und Web-Adressen zusammengefasst, die Fragen rund um das Coronavirus beantworten, auch beratend zur Seite stehen sowie im Krankheitsfall kontaktiert werden können.

Land Burgenland:

www.burgenland.at/themen/coronavirus/

Sozialministeriums:

www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus.html

Wichtige Telefonnummern

Coronavirus-Hotline der AGES: 0800/555 621

Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

Hotline der Pflegeberatung Burgenland: 05/76 00-1000

Hotline Landesverband für Psychotherapie Burgenland: 02682/246 90 (Mo–Sa 10–12 Uhr)

Rat auf Draht

Notrufnummer 147 für Kinder und Jugendliche oder auf rataufdraht.at

Ö3 – Rotes Kreuz – Kummernummer

Telefonnummer 116 123 bei allen Sorgen, 12–24 Uhr.

Frauenhelpline gegen Gewalt

Beratung für von Gewalt betroffene Frauen unter der Telefonnummer 0800/22 25 55 von 0 bis 24 Uhr.

Sorgentelefon 142

Unter der bundesweiten Notrufnummer wird rund um die Uhr kostenlos, vertraulich und professionell Telefonberatung für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen angeboten. Auch per Mail oder Chat unter <https://onlineberatung-telefonseelsorge.at/mailberatung.html>

Bildungsministeriums

Bei Fragen zu Schulpflicht, Schulbetrieb, Universitäten und Prüfungen rufen Sie die kostenlose Telefonnummer 0800/21 65 95 an. Weitere Informationen finden Sie auf bmbwf.gv.at.

Auskunft zu Pflichtschulen im Bezirk Güssing

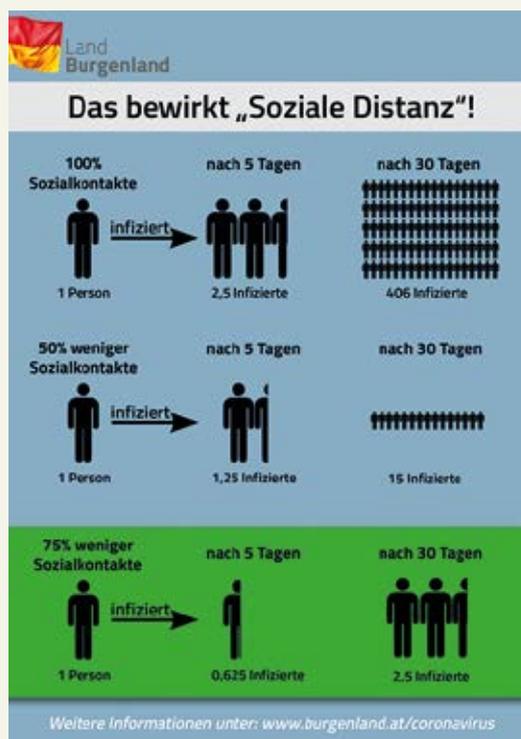
02682/710-2401

Arbeiterkammer und ÖGB

Für arbeitsrechtliche Fragen haben die Arbeiterkammer und der ÖGB (Österreichischer Gewerkschaftsbund) die Hotline 0800/22 12 00 80 eingerichtet. Mo–Fr 9–19 Uhr

Wirtschaftskammer

Die Wirtschaftskammer beantwortet unter der Nummer 05/909 00-4352 Fragen zu Arbeitsrecht, Entgeltfortzahlungen und internationalen Lieferketten. Mo–Fr 9–17 Uhr bzw. über E-Mail an infopoint_coronavirus@wko.at oder auf wko.at.



SILVESTERKNALLEREI

Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel bitten wir schon jetzt, von übertriebener Silvesterknallerei Abstand zu nehmen. Das Abfeuern von Feuerwerkskörpern jeglicher Art ist nicht nur gefährlich und teuer, sondern bedeutet eine zusätzliche Belastung für Mensch und Tier. Abgesehen vom Lärm ist das Einatmen der durch das Abfeuern der Raketen entstandenen Rauchschwaden gesundheitsschädlich, da bei der Herstellung der Feuerwerkskörper in erster Linie Schwermetalle zum Einsatz kommen. Darüber hinaus verursachen Knall und Lichtblitze Stress nicht nur bei Hund und Katz, sondern auch bei den Wildtieren in Feld und Wald.



Foto: unsplash / Jeffrey Hamilton

kabelplus
alles im plus

mein mehrfürmichplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

7 Tage
TV-Programm
auf Abruf mit
MAGIC TV

kabelplus
Produkte bis zu
6 Monate
gratis!*

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundentgelt auf complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

GÜSSINGGEMEINDERAT

22. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.09.2020

Freigabeverordnung für Teilflächen im Aufschließungsgebiet von Ludwigshof

Der Bürgermeister erklärt: Im Bereich des Aufschließungsgebietes Ludwigshof beabsichtigt ein weiterer Bewerber ein Wohnhaus zu errichten. Laut Parzellierungsentwurf handelt es sich um die Teilfläche Nr. 34 vom Grundstück Nr. 1233. Das Grundstück wird mit einer öffentlichen Verkehrsfläche sowie mit Ver- und Entsorgungsleitungen (Kanal, Wasser) erschlossen bzw. liegen hierfür alle erforderlichen Genehmigungen vor. OAR Glatter erörtert weiters: Die Umwandlung von AD in BD ist durch Beschlussfassung einer Verordnung nach § 45 Abs. 2 des Bgld. RplG 2019 (Freigabeverordnung) möglich. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, die erforderliche Verordnung zu beschließen. Einstimmig angenommen.

Neuer Aufschließungsweg in Ludwigshof

Der Bürgermeister berichtet: Im Bereich dieser vorhin genannten Teilfläche Nr. 34 soll nun ein Hausplatz vermessen werden. Um hier eine weitere öffentliche verkehrsmäßige Erschließung zu ermöglichen, soll eine Teilfläche zum Zwecke der Widmung als öffentliches Gut kostenlos an die Stadtgemeinde Güssing abgetreten werden. OAR Glatter berichtet weiters, dass diesbezüglich eine Abtretungsvereinbarung vorliegt, welche heute auch beschlossen werden soll. Gleichzeitig wäre auch eine Verordnung zwecks Widmung als öffentliches Gut zu beschließen. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, dass die vorliegende Abtretungsvereinbarung und die erforderliche Verordnung beschlossen werden sollen. Einstimmig angenommen.

Darlehensaufnahme für das Projekt Erweiterung Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage in Ludwigshof

Der Bürgermeister berichtet, dass in Ludwigshof im Bereich des neuen Aufschließungsgebietes mehrere Bauwerber ein Wohnhaus errichten wollen (Trinkl, Burits, Mirth). Der öffentliche Weg wurde bereits grundbücherlich festgelegt. Hier sollen nun die Wasserleitung und Kanalisation erweitert werden. Die wasserrechtlichen

Bewilligungen liegen bereits vor. Die Förderanträge bei der KPC wurden auch gestellt und die erforderlichen Arbeiten ausgeschrieben. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Projektes „Wasserversorgung BA-03 Ludwigshof“ und des Projektes „Abwasserbeseitigung BA-24 Ludwigshof“ sollen mit einem Darlehen in der Höhe von € 320.000,- finanziert werden. Im VA 2020 ist diese Darlehensaufnahme vorgesehen. Für die Aufnahme dieses Darlehens wurden daher vier Angebote eingeholt. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, für das erörterte Vorhaben ein Darlehen in der Höhe von € 320.000,- bei der BAWAG/PSK 3 M/6 M-Euribor plus Aufschlag 0,40 %; Mindestzinssatz: 0,40 %; keine Nebengebühren; laut vorliegendem Angebot aufzunehmen. Einstimmig angenommen.

Auftragsvergaben für das Projekt Erweiterung Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage in Ludwigshof

Der Bürgermeister berichtet, dass für die erforderlichen Arbeiten im Aufschließungsgebiet von Ludwigshof die Angebotsergebnisse vorliegen. OAR Glatter erklärt sodann im Detail die Arbeiten: Es geht um Kanal- (ABA BA-24), Wasserleitungs- (WVA BA-03) und Straßenbauarbeiten und zwar zunächst um das Baulos 1 (hier werden neue Wohnhäuser gebaut). Als Billigstbieter wäre hier das Bauunternehmen Lang und Menhofer mit einer Auftragssumme von € 331.282,81 (exkl. USt.) zu beauftragen. Betreffend Planungsleistungen (Detailplanung, Ausschreibung, Bauaufsicht, Ausführungsprojekt & Kollaudierung) wäre das TB DI Mikovits & Partner GmbH mit einer Gesamtauftragssumme von € 27.127,- (exkl. USt.) zu beauftragen. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, die Fa. Lang und Menhofer sowie das TB DI Mikovits wie von OAR Gustav Glatter erörtert zu beauftragen. Einstimmig angenommen.

Anschaffung einer neuen EDV-Ausstattung für die EDV-Säle in der Mittelschule

Der Bürgermeister berichtet: die Fa. MS Electronic betreut schon seit Jahren die NMS Güssing im Bereich der EDV-Ausstattung. Um den Schwerpunkt IT-Technologie im Unterricht weiterhin gewährleisten zu können, wären nun die beiden EDV-Säle mit neuen PC's, Server, Drucker und Beamer auszustatten. Das vorliegende Angebot von

MS-Electronic lautet auf € 47.640,- (inkl. USt.). Diese Anschaffung soll im Rahmen einer Leasingfinanzierung erfolgen. OAR Glatter gibt sodann das Ergebnis der Anbotseinholung für eine Leasingfinanzierung auf 48 Monate, Restwert: 0, bekannt: Die UniCredit Bank Austria AG ist der Billigstbieter: Leasingrate gebunden an 3-Monats-Euribor + Aufschlag 0,9 %; Mindestzinssatz: 0,9 %. Die Beauftragung der Firma MS Electronic und der Abschluss eines Leasingvertrages mit der UniCredit Bank Austria wurden einstimmig angenommen.



Einrichtung für das Stadtamt

OAR Glatter berichtet: Nach Erstellung eines vorläufigen Einrichtungsplanes und nach Rücksprache mit den Stadtamt-Bediensteten wurden von zwei Firmen Angebote eingeholt, die Firma Neudörfler aus Neudörfl ist dabei als Billigstbieter hervorgegangen. Die Kosten dafür betragen € 91.029,78 (inkl. USt.). Für das Bürgerservice soll ein Empfangspult mit zwei Tischarbeitsplätzen errichtet werden. Nachdem es hier um eine genaue Maßarbeit geht wurde die Fa. Mattis aus Gaas zur Anbotslegung eingeladen. Das Angebot lautet auf € 16.947,60 (inkl. USt.). Der Antrag vom Bürgermeister, beide Firmen laut vorliegenden Angeboten zu beauftragen, wurde mit 14 Stimmen (SPÖ und FPÖ) und 10 Gegenstimmen (ÖVP) mehrheitlich angenommen.

Verlängerung eines Mietvertrages für eine Wohnung im Feuerwehrhaus

OAR Glatter erklärt: Für eine Feuerwehrhauswohnung läuft ein befristeter Mietvertrag aus (von 1. 10. 2015 bis 30. 9. 2020). Es soll nun ein weiterer befristeter Vertrag (vom 1. 10. 2020 bis 30. 9. 2025) abgeschlossen werden. Der Mietzins soll € 301,14 (ohne Betriebskosten) betra-

gen und soll einer Wertsicherung unterliegen (ausgenommen Schwankungen bis einschließlich 5 %). Die übrigen Bestimmungen (vorzeitige Auflösung, Betriebskostenvorauszahlung, Erhaltung etc.) sollen unverändert bleiben. Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen (SPÖ und FPÖ) und 10 Gegenstimmen (ÖVP) den von OAR Glatter erörterten Mietvertrag abzuschließen.

Neufestsetzung einer Weinbauflur in der KG. Glasing
Der Bürgermeister bringt das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Güssing betreffend Neufestsetzung einer Weinbauflur in der KG Glasing zur Kenntnis. OAR Glatter erklärt die örtliche Lage der angeführten Grundstücke, welche bisher schon in der ehemaligen Weinbaufluren-VO enthalten waren und bereits seit Jahren großteils auch bepflanzt sind. Nunmehr geht es um das Anhörungsrecht der Gemeinde, welche vom Gemeinderat wahrzunehmen ist. Der Gemeinderat erteilt einstimmig seine Zustimmung.

Veräußerung von Grundstücksflächen an die Güssinger Fernwärme GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass das Fernheizwerk auf ihrem derzeitigen Betriebsgelände die Hackschnitzel erzeugt. Dadurch kommt es – je nach Windverhältnissen – öfters zu Staubbelastigungen beim angrenzenden Bundesschulzentrum. Die Fernwärme GmbH ist daher an die Gemeinde herangetreten, ob sie die nordwestlich von ihrem Betriebsgelände gelegenen Grundstücksflächen von der Gemeinde erwerben kann. OAR Glatter erklärt sodann die genaue Lage dieser Flächen und zwar die rosa eingefärbte Fläche auf dem übermittelten Lageplan. Diese besteht aus mehreren Grundstücken und zwar Nr. 1567/1, 1578, 1564, 1569 und 1570 im Gesamtausmaß von 2.502 m², welche der Gemeinde gehören. Die beiden Grundstücke Nr. 1565 und 1568 im Gesamtausmaß von 197 m² gehören der Wirtschaftspark Güssing Erwerbs- und Erschließungs GmbH. Der Gesamtverkaufspreis soll € 50.000,- betragen. Als Zahlungsfälligkeiten soll vereinbart werden, dass 50 % mit Vertragsunterzeichnung und 50 % mit 20. 12. 2021 zu zahlen sind. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, dass die Gemeinde und die Wirtschaftspark Güssing GmbH die Grundstücksflächen wie von OAR Glatter erörtert an die Güssinger Fernwärme GmbH verkauft. Einstimmig angenommen.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und liebenswerter gestalten.

Kontakt:

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing

Telefon: 03322/423 11, Fax: 03322/423 11-41

E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Rathaus – Parteienverkehr:

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird der Parteienverkehr ab Mittwoch, 4. November 2020 bis auf weiteres eingestellt.

Die RathausmitarbeiterInnen sind natürlich weiterhin für Sie da. Wir bitten Sie daher, das Rathaus nur in dringenden Fällen bzw. unaufschiebbaren Fällen persönlich aufzusuchen.

Bitte kontaktieren Sie uns in diesen Fällen vorher telefonisch, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Sie erreichen das Stadtamt

unter der Telefonnummer: 03322/423 11

Das Standesamt erreichen Sie

unter der Telefonnummer: 03322/205 55

Für alle anderen Anliegen stehen Ihnen die RathausmitarbeiterInnen weiterhin telefonisch und/oder per E-Mail zur Verfügung.

E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at bzw.
standesamtsverband@guessing.bgld.gv.at

Mit dieser Maßnahme, die analog zu den Erlässen der Bundesregierung läuft, wollen wir eine Weiterverbreitung des Coronavirus vermeiden.

Danke für Ihr Verständnis
Ihr Rathausteam

NÄCHSTE AUSGABE VON GÜSSING *meine Stadt*

Redaktionsschluss: 08.01.2021

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt.

OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/423 11-42,

E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

GÜSSING *meine Stadt*

ist auch elektronisch nachzulesen auf

www.guessing.co.at

Aktuelle Infos und nützliche Tipps finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Website.

IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Güssing,
RATHAUS GÜSSING, 7540 Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 03322/423 11,
Fax: 03322/423 11-42, E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at,
www.guessing.co.at, Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Vinzenz Knor, Redaktion: Alfred Brenner, Gilbert Lang

Entwurf und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at
Fotos: ZVG, Stadtgemeinde Güssing, Alfred Brenner
Druck: Schmidbauer, Oberwart